

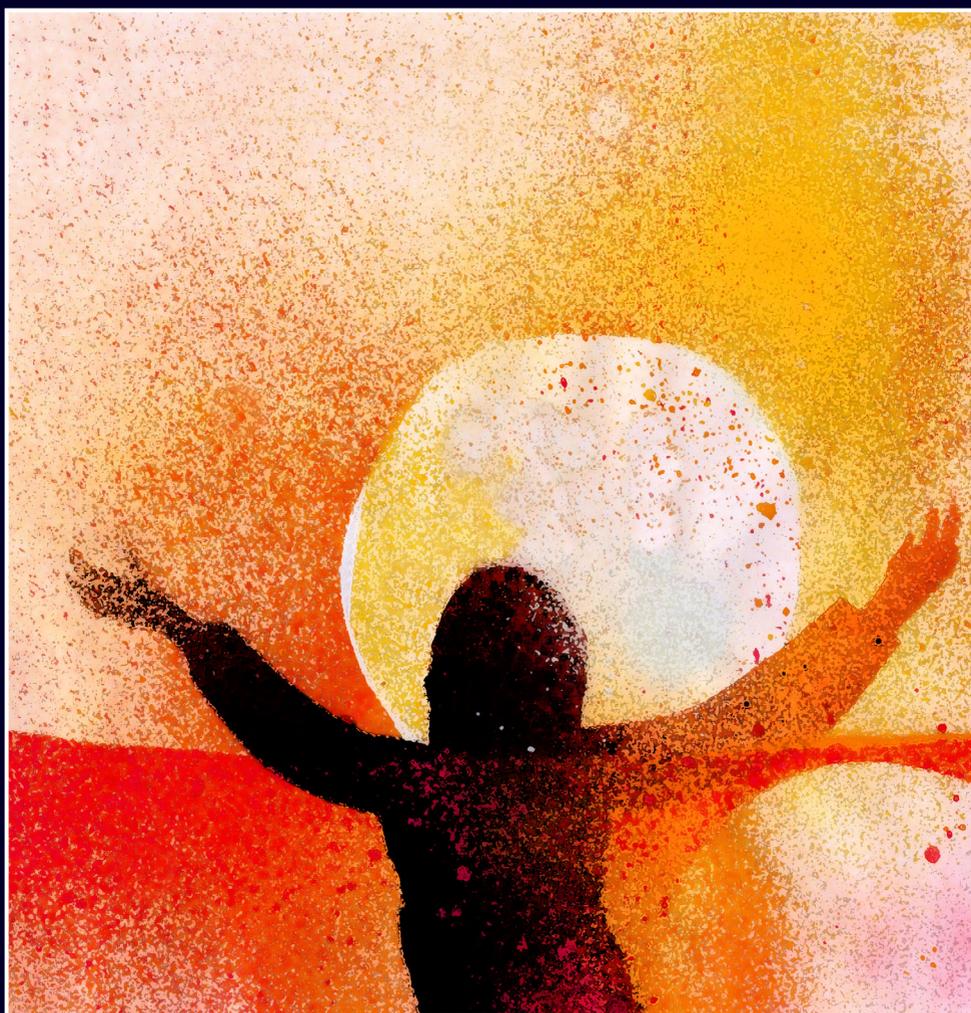
# Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Grabfeld-Pfarrämter  
Bad Königshofen - Sulzdorf a.d.L.

Nr. 176

März - April - Mai - Juni 2024



## Gemeindebrief – wir verändern uns.

Unser Gemeindebrief wird für Sie kompakter: er erscheint in Zukunft drei Mal im Jahr und umfasst damit folgende Zeiträume: März bis Juni, Juli bis Oktober und November bis Februar. Die Ausgabe zum Sommer hat sich nicht mehr bewährt, weil es darin wenige Neuigkeiten zu veröffentlichen gab und er die Sommerpause beinhaltete. Ihr Vorteil ist, dass Sie vorausschauender planen können. Wir haben damit zwar weniger Ausgaben, aber in den Ausgaben mehr Inhalt!

### Impressum

#### Allgemeiner Teil (ViSdP):

Pfarrer/innen und Diakonin der Evang.-Luth. Pfarrämter im Grabfeld  
Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro

#### Pfarrämter (ViSdP):

Pfarramt Bad Königshofen und Sulzdorf a.d. Lederhecke:  
Pfarrerehepaar Tina u. Lutz Mertten  
Sudetenstraße 4  
97631 Bad Königshofen

#### Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de

#### Auflage:

700 Stück

Von den Kirchenmitgliedern  
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Spenden & Steuer



### Monatsspruch April:

Seid jederzeit bereit, Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, von der ihr erfüllt seid. Denn immer wieder wird man euch auffordern, dafür Rede und Antwort zu stehen. 1.Petrus 15 (Basisbibel)

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In diesen Tagen stehen viele Menschen für ihre Meinung ein: In lange nicht dagewesener Weise gehen sie auf die Straße, um für ihre Überzeugungen zu demonstrieren.

Bauern tun ihren Unmut über geplante Subventionskürzungen kund. Und gleichzeitig gehen in diesen Tagen viele Menschen demonstrieren, von Hamburg bis München, in vielen kleinen und großen Städten. Sie gehen für die Demokratie auf die Straße.

Wer hätte das vor einem halben Jahr für möglich gehalten? Ich nicht.

Die Demonstrationen sind für mich Zeichen der Hoffnung!

Hoffnung kommt in seiner Ursprungsbedeutung von der Wortgruppe hüpfen. Da bringt eine Überzeugung in Bewegung. Ich komme aus dem Klagen und Lamentieren ins Handeln, ins Hüpfen.

Der Schreiber des Petrusbriefes fordert auf, läßt ein, über das nachzudenken, was Hoffnung macht.

Auch zu seiner Zeit gibt es viele Gründe, die in die Resignation führen könnten: Anfeindungen, Schmähungen, üble Nachrede. Doch das ist keine Option für den Schreiber. Hoffnung heißt die Option!



Die Hoffnung, aus der Petrus und die junge Gemeinde schöpfen, ist der Auferstandene Christus.

Jesus, mit dem sie unterwegs waren und der ihnen die Liebe in dreifacher Ausführung verkündet hat: Gott lieben und den Nächsten lieben, wie sich selber. Diese Botschaft war und ist nicht totzukriegen. Für diese Botschaft standen sie ein. Sie war ihre Hoffnung, für die sie Rede und Antwort standen.

Was macht Ihnen und Euch Hoffnung? Was ist es wert dafür Rede und Antwort zu stehen?

Hier können Sie Ihre Lieblingshoffnung aufschreiben:

---

Meine Hoffnung ist tatsächlich noch immer der Glaube an diesen Auferstandenen.

Seine Botschaft: Die Liebe zuerst! Diese Liebe gilt allen Menschen.

Man muss nicht alles gut finden, was in Politik und Kirche geschieht. Ganz im Gegenteil. Es ist wichtig, kritisch zu sein. Aber eines gilt doch: Die Liebe ist das Maß allen Handelns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine hoffnungsvolle und gesegnete Zeit!

Mit den besten Wünschen Ihre Diakonin  
*Cornelia Dennerlein*

# einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG - & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24



Für Lang- und Kurzentschlossene:  
Glücklich zu zweit.

Aber mit dem kirchlichen Segen hat es  
noch nicht geklappt?

Zu aufwendig, zu teuer,  
zu kompliziert?

Vielleicht aus irgendwelchen Gründen  
immer wieder verschoben?

Auch in 2024 ist „einfach heiraten“  
wieder möglich.

Stressfrei und ohne Tamtam  
in ganz Bayern.

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid  
verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder  
als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen  
und bekommt das, was am Besten zu  
euch passt.

Wie es genau funktioniert?

Ihr meldet euch im **Pfarramt Irmelshau-**  
**sen** bis zum 14. April an. Dort führen wir  
ein persönliches Gespräch mit euch und  
lernen euch kennen. Ihr sagt eure Wün-  
sche und dann ist es soweit für euer JA.  
Für eine geschmückte Kirche und Sekt  
im Anschluss ist gesorgt.

Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von  
Menschen, die ihr mitbringt. Zusammen  
feiern wir Eure Liebe vor Gott.

Dazu laden wir an diesem unvergess-  
lichen Datum in die St. Jakobuskirche  
nach Irmelshausen ein.

In der Zeit von 12–15 Uhr könntet Ihr  
sogar spontan vorbeikommen – solan-  
ge niemand anders vor Euch da war. In  
einem kurzen Gespräch erzählt ihr dann  
von euch selbst, was eure Liebe aus-

macht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als  
Tauspruch aus und wählt eure Musik.  
Dann geht es los mit der kleinen Hoch-  
zeitsfeier. Gott schenkt euch seinen Se-  
gen für eure Liebe.

Was ihr dafür braucht? Euren Ausweis  
und eure standesamtliche Traurkunde.  
Eine oder einer von euch sollte evange-  
lisch sein, dann können wir eure kirch-  
liche Trauung in die Kirchenbücher ein-  
tragen. Wenn ihr einfach so einen Segen  
wünscht, weil er für euch als Paar wich-  
tig ist oder ihr nicht evangelisch seid,  
freuen wir uns auch.

Ihr habt noch Fragen? Schaut auf diese  
Webseite: [https://seggen.bayern-evange-  
lisch.de/einfachheiraten.php](https://seggen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php)

Wir freuen uns über Gottes großen  
Segen!

Eure und Ihre Pfarrerin Beate  
Hofmann-Landgraf



Weitere Informationen:

„Einfach heiraten“ ersetzt kein Standes-  
amt.

Beim Segnen wird nicht nach Eurer Kir-  
chenzugehörigkeit gefragt

Auf Wunsch wird die kirchliche Hoch-  
zeit gerne hinterher in die Kirchen-  
bücher eingetragen. Dazu werden die  
standesamtliche Traurkunde und die  
Ausweise benötigt – eine:r der beiden  
Partner:innen muss evangelisch sein.

# Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden

## Aubstadt

Nelly Muselmann  
Lea Schmitt  
Lina Werner

## Irmelshausen

Lea Barthelmes

## Saal/Saale

Emelie Spall

## Sulzdorf a. d. L.

Mathilda Dellert  
André Unger (Serrfeld)  
Hanna Marek (Bundorf)

## Bad Königshofen

Zoé Greubel, Trappstadt  
Carolina Huck  
Lara Klier, Herbstadt  
Lea Klier, Herbstadt  
Anna Kneuer, Oberlauringen  
Milana Michel  
Henry Joél Ramirez Ziegler, Kleineibstadt  
Jonathan Tollkühn, Oberlauringen  
Emil Weigand



## Frühjahrssammlung vom 11. – 17. März 2024

### Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, [ott@diakonie-bayern.de](mailto:ott@diakonie-bayern.de)

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2024

# MundArt-Rallye in Aubstadt



**Freitag, 5. April 2024**  
**19.00 Uhr**  
**im Sportheim**  
**Aubstadt**

**Einlass ab 18.00 Uhr**

**Veranstalter:**  
**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**  
**Aubstadt**

**Karten (12,- €) erhalten Sie bei**  
**den Kirchenvorsteher\*innen**  
**oder im Pfarramt (09761-6424).**

# MundArt-Rallye in Rothausen



**Samstag, 20. April 2024**  
**im Sangerheim**  
**Rothausen**

Herzliche Einladung.

Es kommen Uli Kiesel, Kabarettist in Wort und Gesang aus Schönau, Thomas Vath, aus Bischbrunn bekannt aus der Fastnacht in Franken und der Fränkischen Weinprobe und Kalter Kaffee, Klavier, Klampfe, Klare Klänge, kluger Klamauk, klassischer Klumbatsch, die aus dem Fernsehen bekannt sind und selbst Alben mit Liedkabarett herausbringen. Es war eine Herausforderung, sie zu bekommen, aber wir wollten sie unbedingt bei uns haben.

Wir freuen uns wahnsinnig, dass uns diese bunte Zusammenstellung gelungen ist und freuen uns auf einen grandiosen Abend. Der Erlös ist wieder für die Kirchen in Hochheim und Rothausen bestimmt.

Kartenvorverkauf: ab März im Pfarramt Irmelshausen. (09764-275).

Näheres entnehmen Sie bitte der Presse und den Plakaten.

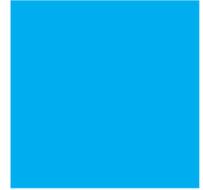
## Liebe Gemeinde,

zugegeben: Weihnachten ist schon ein paar Tage her - aber wenn ich mich etwas konzentriere erinnere ich mich schon noch an feierliche und sehr gut besuchte Gottesdienste, die gestrahlt und geklungen haben, erfüllt vom Gesang des Kirchenchores in der Christvesper oder des Vokalquartetts in der Mette mit Monika Oser, Harald Dittrich, Hubertus Korb und Korbinian Mertten. Als Symbolbild taugt das Schmücken des Baumes, das jedes Jahr unser Kirchenvorstand in den stressigen Tagen vor Weihnachten übernimmt - dieses Mal unterstützt durch unsere neue Mesnerin, Marion Nastvogel-Schöpf. Herzlich Willkommen!

Das neue Jahr war noch nicht alt, da haben die Kirchengemeinden in Bad Königshofen es schon gleich und wieder mal



e v a n g  
e l i s c h i n  
b a d k ö n i g  
s h o f e n



Gebetswoche für die Einheit der Christen stand dieses mal: ein Clown. Mit roter Nase und bunt gekleidet warb er für die frohe Botschaft: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Und wer der Nächste ist, das durften katholische, evangelische und mennonitische Christen im Gottesdienst



*Mutprobe (es ist höher als es aussieht)*

zum ökumenischen Jahr ausgerufen: Der ökumenische Sternsingergottesdienst war der Auftakt, dann ging es furios und ungewöhnlich weiter, denn im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes in der



*Gebetswoche für die Einheit der Christen*

dann humorvoll, aber auch tiefgründig erfahren, denn da hat Clown Benji keinen Unterschied gemacht zwischen demonstrierenden Bauern, Klimaaktivisten, Menschen aus der LGBTQ+-Community, Aus-

ländern oder Christen unterschiedlicher Konfessionen - und das alles mit viel Humor. „Man sollte öfter in der Kirche lachen können. Der Clown hat mir richtig Spaß gemacht“, lautete eine Rückmeldung. Wir werden uns bemühen.

Viel Spaß hat jedenfalls die Konfifreizeit in Altenstein gemacht. Und ein ganzes Auto voll mit Material war auch dabei. Denn um zu verstehen worum es beim Abendmahl geht, muss man mit allen Sinnen arbeiten, da braucht man nicht nur Köpfchen, sondern vor allem ein großes Herz, aber auch einen guten Geschmackssinn beim Brot und Saft und Abendmahlsweintest, ein bisschen Geschicklichkeit im extra für die Konfis erfundenen EscapeRoom zum Thema Abendmahl - und Teamer brauchen Nerven aus Stahl und jede Menge gute Laune. „Puh, man hat wenig Pausen! Ist das immer so viel Arbeit?“ resumierte ei-

Auch (v.l.) und die vielen anderen Teamer, die an den Konfifamstagen dafür sorgen, dass unsere Konfizeit immer ein Erlebnis mit allen Sinnen ist.

Ach ja, was man natürlich noch braucht, ist eine gute Stimme, denn im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt's ja traditionell ein Lied der Konfis... ehrlich gesagt: Singen war nicht so ganz ihre Leidenschaft. Aber dann ist auf der Konfifreizeit doch der Knoten geplatzt: *Biene Maja* konnten alle singen, auch wenn das jetzt nicht unbedingt im Gesangbuch steht. Egal, wir haben es passend gemacht und einen wunderbaren Biene-Maja Gottesdienst gefeiert. Was so ein Bienenstock mit der Kirche gemeinsam hat? Es ist eine lebendige Gemeinschaft mit vielen unterschiedlichen Gaben - auch die „Königin“ (im Bild unten) ist nicht mehr als eine



Teamer auf Konfifreizeit

ner unserer Teamer denn auch zwischen- durch - aber auf viele Schultern verteilt haben wir es dann doch geschafft: ein großes Lob an die besten Teamer der Welt - Thomas Kloos, Fanny Mertten, Julian



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

dicke Biene. Und so wie die Imkerin (Fanny Mertten) alle Bienen gleich ins Herz geschlossen hat, so liebt Gott auch alle Menschen im Volk Gottes gleichermaßen.

abWEGig  
auf dem WEG  
ausWEG  
fluchtWEG  
ausWEGlos

ökumenische Gethsemanenacht

Gründonnerstag

28. März

21 Uhr

meditativer Stationenweg

Stadtpfarrkirche

Bad Königshofen

beWEGt

# Himmelfahrt im Grünen

9. Mai um 10 Uhr  
auf der Rothöhe

Anschließend gemeinsames Grillen -  
Bitte Picknickdecke mitbringen

besondere Gottesdienste & Veranstaltungen

# Heymshtat

היימסחטאט



## Audiowalk über jüdisches Leben in Bad Königshofen

„Heymshtat“ ist das jiddische Wort für Heimatstadt.

„Heymshtat“, soll auch der Stationenweg heißen, weil er die Stadt Bad Königshofen als den Heimatort vieler jüdischer Mitbürger vorstellen möchte, die früher hier gelebt haben.



Wie funktioniert der Audiowalk?

Mit einem mobilen Endgerät, zum Beispiel einem Smartphone, werden die QR-Codes abgescannt. Es öffnet sich daraufhin ein Link, der über eine Sprachdatei in die Vergangenheit entführt. Im Idealfall geht man die Stationen der Reihe nach und taucht jeweils für ca. 10 Minuten in das Leben der jüdischen Menschen von Bad Königshofen ein.

Wo startet der Audiowalk?

Der QR-Code links startet die Einleitung unseres Audiowalks.



Als die Stadt Bad Königshofen im Sommer 2021 beschlossen hatte, sich mit einem Kofferdenkmal an dem unterfränkischen Projekt „Denkort: Deportationen“ zu beteiligen, kam Stadträtin Sabine Rhein auf die Idee, über den Koffer hinaus etwas Bleibendes für die Erinnerungskultur in unserer Stadt zu schaffen. Ein Team, bestehend aus Sabine Rhein, Pfarrer Lutz Mertten, Gymnasiallehrer Rainer Seelmann und Katrin Seiler, hat sich gemeinsam auf den Weg gemacht, das jüdische Leben in Bad Königshofen über die Erstellung eines sog. Audiowalks (zu Deutsch: Hör-Weg) erlebbar zu machen. „Heymshtat“ soll der neue Audiowalk heißen. Das ist nicht nur der Name des Projektes, sondern auch das jiddische Wort für Heimatstadt und steht im Mittelpunkt des Stationenweges, der unterwegs zu verschiedenen Orten in Bad Königshofen führt, die einmal in der jüdischen Gemeinde eine Bedeutung hatten.

„Wir wollen mit dem Audiowalk ein Andenken an die jüdischen Menschen aus Bad Königshofen schaffen, denn sie waren nicht in erster Linie Opfer des Holocaust, sondern Mitbürgerinnen und Mit-

bürger unserer Stadt“, so Lutz Mertten, evangelischer Pfarrer und Träger des Projektes.

In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat das Team Biografien und Informationen zu Kultur und Religion recherchiert und, unterstützt durch Edeltraud Bossinger und Dorothea Seilmann als Sprecherinnen, insgesamt 8 Stationen von je ca. 10 Minuten Länge erstellt.

Der Audiowalk führt die Besucher über die verschiedenen Stationen durch Bad Königshofen und erzählt die Geschichten von Menschen aus der jüdischen Gemeinschaft, die die Stadt maßgeblich geprägt haben. „Das Ziel unseres Projektes ist es, Einblick in das Leben, die Kultur und die Religion der jüdischen Gemeinde zu geben, die einmal zu Bad Königshofen gehörte“, so Lutz Mertten. So ist der Audiowalk „Heymshtat“ mehr als nur ein Spaziergang durch die Stadt;

er ist ein lebendiges Denkmal, das die Erinnerung an das jüdische Leben in Bad Königshofen bewahrt.

„Um den Audiowalk zu nutzen und in die Geschichte der jüdischen Gemeinde Bad Königshofens einzutauchen, braucht es eigentlich nur ein Smartphone,“ sagt Katrin Seiler, die das technische Knowhow ins Team eingebracht hat. Sie erklärt: „Man scannt einen QR-Code auf unserem Flyer, dann öffnet sich eine Sprachdatei, die dann den Zuhörer in die Vergangenheit entführt.“

Die ev. Kirchengemeinde Bad Königshofen lädt als Trägerin des Projektes Einheimische wie Besucher herzlich ein, diese bewegende Reise anzutreten und die Geschichten derjenigen zu erfahren, die einst Teil unserer Heimatstadt waren. In einem feierlichen Gottesdienst am 28. Januar ist der Audiowalk eröffnet worden. (ks)



Team Heymshtat

## rund um ostern

### Gründonnerstag

- 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Gedenken an die Einsetzung des  
hl. Abendmahls
- 21 Uhr ökum. Gethsemane-Nacht**  
meditativer Stationenweg,  
Stadtpfarrkirche

### Karfreitag

- 10 Uhr Gottesdienst mit Beichte  
& Abendmahl**  
Gedenken der Kreuzigung Jesu
- 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu**  
Musik: Kirchenchor

### Ostersonntag

- 6 Uhr Osternacht (mit Abendmahl)**  
*Fest der Auferstehung Jesu*  
*Die Osternacht beginnt um 6 Uhr*  
*in der evangelischen Kirche ,*  
*anschl. Osterfrühstück*
- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Fest der Auferstehung Jesu
- 14.30 Uhr ök. Andacht auf dem Friedhof**  
Gedenken der Verstorbenen
- 17 Uhr ök. Andacht auf dem Stellplatz**  
Frankenthaler

### Ostermontag

- 10 Uhr Emmausweg (Zimmerau)**  
Ein Stationenweg in den Fuß-  
spuren der Emmausjünger  
(Lk 24, 13-35)  
**kein Gottesdienst in Bad Königshofen**

oben  
nach unten

**Bibel anders erfahren -**  
mit allen Sinnen und  
an besonderen Orten.

Ein ökumenisches Erlebnis.

**21. Juni**  
**19 Uhr**  
**im Rathaus**



rund um...

# Konfirmation

Am 21. April sagen 14 junge Menschen aus unserer Gemeinde „Ja“ zu ihrem Glauben und freuen sich, wenn Sie mit ihnen feiern...

## Jugendgottesdienst zur Konfirmandenbeichte

20. April, 19 Uhr,  
ev. Kirche, Bad Königshofen

Zum Abschluss der Konfizeit und zur Vorbereitung auf die Konfirmation feiern wir mit unseren Konfis, den Teamern, Eltern und Paten einen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl.

## Festgottesdienst zur Konfirmation

21. April, 9.30 Uhr,  
Stadtpfarrkirche,  
Bad Königshofen

Wir feiern den Festgottesdienst zur Konfirmation unserer 14 Jugendlichen in der kath. Stadtpfarrkirche mit Heiligem Abendmahl. Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Kirchenchor gestaltet. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

## Neuer Konfi-Kurs! Konfi-Elternabend

7. Mai, 19 Uhr,  
ev. Gemeindehaus,  
Bad Königshofen

Der neue Kurs beginnt für Dich am 12 Juni 2024. Zum Infoabend zum Konfirmandenunterricht lade ich Dich zusammen mit Deinen Eltern am 7. Mai herzlich ins ev. Gemeindehaus in Bad Königshofen ein. Wenn Du zwischen dem 1.9.2010 und 31.8.2011 geboren oder jetzt in der 7. Klasse bist, dann komm doch vorbei.

# evangelisch in Bad Königshofen

# Gemeindefest



**30. Juni**

**10 Uhr**

**Festgottesdienst**

mit Einführung der neuen Konfirmanden

**11.30 Uhr**

**Festbetrieb im Kirchenpark**

**13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

**Ponyreiten im Kirchenpark**

mit Anna Voigt und ihren Pferden

**ab 15 Uhr**

musikalische Unterhaltung

**Stadtkapelle Bad Königshofen**

*evangelisch - wir sind so frei!*

## Sonn- und Feiertage

3.3.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
10.3.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
17.3.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
24.3.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
28.3.2024 Gründonnerstag	19 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Kirche)
	21 Uhr	ök. Gethsemanenacht, Stadtpfarrkirche
29.3.2024 Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	15 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
31.3.2024 Ostern	<b>6 Uhr</b>	Osternacht, mit Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
	10 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
	14.30 Uhr	ök. Andacht auf dem Friedhof
	17 Uhr	ök. Andacht auf dem Caravanstellplatz
1.4.2024	10 Uhr	Emmausgang, mit Hl. Abendmahl in Zimmerau <b>kein Gottesdienst in KÖN</b>
7.4.2024	10 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst
14.4.2024	10 Uhr	Gottesdienst
20.4.2024	19 Uhr	Konfirmandenbeichte mit Beichte und Hl. Abendmahl
21.4.2024	<b>9.30 Uhr</b>	Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Stadtpfarrkirche
28.4.2024	10 Uhr	Gottesdienst
5.5.2024	10 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
	14 Uhr	Taufgottesdienst
9.5.2024	10 Uhr	Familiengottesdienst unter freiem Himmel, Rothöhe <i>bitte Klappstuhl oder Picknickdecke mitbringen</i>
12.5.2024		<b>kein Gottesdienst in KÖN</b>
19.5.2024 Pfingsten	10 Uhr	Gottesdienst zur Errichtung der Pfarrei mit Hl. Abendmahl

26.5.2024	10 Uhr	Gottesdienst
2.6.2024	10 Uhr	Gottesdienst
9.6.2024	10 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
16.6.2024	10 Uhr	Taufest der Grabfeldgemeinden am Irmelshäuser Badensee kein Gottesdienst in KÖN
23.6.	10 Uhr	Gottesdienst
30.6.2024	10 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmanden, anschl. Festbetrieb

### Kinder- & Familiengottesdienste

21.04.2024	10 Uhr	Kinderkirche, kath. Pfarrgemeindehaus
05.05.2024	10 Uhr	Kinderkirche, kath. Pfarrgemeindehaus
18.5.2023 Himmelfahrt	10 Uhr	Familiengottesdienst unter freiem Himmel, Rothöhe bitte Klappstuhl oder Picknickdecke mitbringen
16.06.2024	10 Uhr	Kinderkirche, kath. Pfarrgemeindehaus



*Wegen der Zeitumstellung  
auf die Sommerzeit  
(1 Stunde vor)  
am 30. März  
findet die Osternacht  
in diesem Jahr  
erst um **6 Uhr** statt!*

„Es ist ein kleiner Schritt  
für einen Menschen,  
aber ein riesiger Schritt  
für die Menschheit!“



Liebe Gemeinden  
in Sulzdorf und  
Bad Königshofen,

„es ist ein kleiner  
Schritt für einen  
Menschen...“ sagte  
der Astronaut Neil  
Armstrong, als er  
als erster Mensch

den Mond und damit völlig neuen Boden betrat. Ok, vielleicht geht es für uns hier auch eine Nummer kleiner...

Aber ein bißchen stimmt es schon: Es ist ein kleiner Schritt, der vor uns liegt. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben lange miteinander beraten, Vor- und Nachteile abgewogen und wollen schließlich unabhängig voneinander die Entscheidung treffen, dass aus beiden Gemeinden (Sulzdorf mit Zimmerau und Bad Königshofen) eine neue Pfarrei entstehen soll.

Vielleicht haben Sie schon von solchen Pfarreigründungen in unserem Dekanat gehört: immer mehr kleine Gemeinden verbinden sich dabei mit anderen zu einer Pfarrei, ohne dabei ihre Eigenstän-

digkeit als Gemeinde aufzugeben. Oft ist eine nicht besetzte Pfarrstelle der Grund, oder eine Pfarrstelle wird ganz gekürzt und nicht wiederbesetzt. Unsere Kirche

ist im Wandel, die Veränderungen gehen schnell und alle können und sollen mithelfen, unsere evangelische Kirche für die Zukunft zu rüsten.

Um es gleich deutlich zu sagen: **Bei uns werden keine Stellen gekürzt.** Pfarrerehepaar Mertten bleibt - bisher mit einer ganzen Stelle in Bad Königshofen und einer halben Stelle in Sulzdorf. Seit Pfarrerin Mertten zusätzlich eine halbe Stelle als Klinikseelsorgerin in Bad Neustadt hat, ist sie offiziell nicht mehr Pfarrerin in Sulzdorf und hat keinen Sitz mehr im Kirchenvorstand, denn mehr als 100% kann man nicht arbeiten. Offiziell teilen sich Merttens also gerade die ganze Stelle in Bad Königshofen und nur Pfarrer Mertten ist Inhaber der halben Stelle in Sulzdorf. Offiziell - denn in der Gemeinde spürt man davon noch nicht viel. Gottesdienste, Kasualien, Besuche werden von beiden Pfarrern übernommen.

Wenn wir eine neue Pfarrei gründen ändert sich daran nichts. Allerdings würden die **1 1/2 Pfarrstellen** der Gemeinden dann nicht mehr an die Gemeinden gebunden sein, sondern **für die ganze Pfarrei** gelten. Pfarrerin Mertten wäre

## Sulzdorf - Zimmerau

damit offiziell wieder Pfarrerin auch von Sulzdorf und ebenfalls wieder Mitglied im Kirchenvorstand.

Auch für die Zukunft wären damit die Pfarrstellen in den Gemeinden Sulzdorf und Bad Königshofen gut gesichert, denn die Gemeindegliederzahl in der neuen Pfarrei rechtfertigt mit ca. 2200 Mitgliedern gut 1 1/2 Stellen - Sulzdorf/Zimmerau alleine ergäbe rein rechnerisch langfristig keine halbe Stelle mehr.

**Beide Gemeinden behalten bis auf weiteres ihren Kirchenvorstand.** Einen gemeinsamen Kirchenvorstand, wie er in anderen Pfarreien eingeführt wird, soll es bei uns zunächst nicht geben, aber die Gemeinden wollen enger zusammenarbeiten und die Kirchenvorstände wollen sich häufiger miteinander austauschen.

**Pfarrerehepaar Mertten wohnt weiterhin in Bad Königshofen.** Das Pfarrhaus in Sulzdorf wird wie bisher nicht mehr als Pfarrhaus genutzt werden. Das Büro im Pfarrhaus bleibt als Besprechungsraum erhalten. Daran ändert sich nichts. Aus den bestehenden Pfarrämtern wird **ein gemeinsames Pfarramt**, das erspart auch viel bürokratischen Aufwand. Die beiden Pfarrbüros in Bad Königshofen mit Frau Scheider und Frau Zirkelbach bleiben ebenfalls bis auf weiteres erhalten.

Die Kirchenvorstände beider Gemeinden wollen die Pfarreigründung einerseits nutzen, um die bereits **bestehende Zusammenarbeit auszubauen** und zu vertiefen. Die Konfirmandenarbeit, der Po-

saunen- und der Flötenchor sind bereits gute Kooperationen der Gemeinden und vielleicht kann noch mehr entstehen.

**Auch die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen sollen bleiben:** In Sulzdorf/Zimmerau wie bisher an 3 Sonntagen im Monat und an den Festtagen, in Bad Königshofen jeweils sonntags und an den Festtagen. Wo es sich aber anbietet, sollen auch **öfter gemeinsame Gottesdienste** stattfinden, so wie wir es jetzt schon z.B. am Ostermontag, an Himmelfahrt oder zur Konfirmandenvorstellung praktizieren.

**Die neue Pfarrei sucht noch nach einem Namen** - der soll so gewählt sein, dass deutlich wird, dass nicht eine Gemeinde die andere „schluckt“, sondern dass beide gemeinsam etwas Neues wagen.

„Ein kleiner Schritt für die Gemeinden...“ - die Pfarreigründung wird für die meisten Christinnen und Christen in unseren Gemeinden kaum spürbar sein, denn es verändert sich nicht viel. Für die Zukunft unserer Kirchengemeinden ist es ein wichtiger Schritt, um auf die vielen Veränderungen in unserer Kirche konstruktiv zu reagieren.

Wenn alles gelingt, dann ist Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, ein guter Termin, um mit unserer neuen Pfarrei in die Zukunft zu starten.

**Haben Sie schon eine gute Idee für einen Namen für unsere Pfarrei?**

**Vorschläge sammeln wir gerne unter [pfarrbuero.grabfeld@elkb.de](mailto:pfarrbuero.grabfeld@elkb.de)**

Liebe Gemeinde,  
wie sich vielleicht schon herumgesprochen hat bin ich als gebürtiger Niedersachse (sturmfest und erdverwachsen) ein ganz ausgemachter Faschingsmuffel und auch alle Versuche, mich doch zu überzeugen oder mich mit stundenlangem „Fastnacht in Franken“-Schauen umzustimmen bleiben bislang erfolglos.

Wenn ich das Bild vom letzten Treffen von PlusMinus60 betrachte, Daniela Bechtloff und Marion Seidling hier in voller Fahrt - da tut's mir dann doch leid, dass ich nicht dabei sein konnte! Das war bestimmt sehr lustig und wer weiß, vielleicht wäre ich zum Faschingsnarr geworden. „Du wurdest vermisst“, melden mir die fleißigen Organisatorinnen von PlusMinus60 zurück - und ich kann mich nur entschuldigen und beteuern,

*Fasching bei PlusMinus60*



dass es nicht an meiner Faschingsmüdigkeit gelegen hat, sondern an einem wirklich vollen Kalender. Ich muss und möchte aber auch deutlich sagen: Dass PlusMinus60 so

gut gelingt und so eine Bereicherung für unser Gemeindeleben ist, das hängt nicht davon ab, ob der Pfarrer mit dabei ist, sondern das verdanken wir dem tollen und unermüdlichen Einsatz von unserem PlusMinus60

*Friedensgebet zum Weltgebetstag*



-Team um Hanne Husslik, Christel Meißner und Inge Hofmann, die jeden Monat treu dabei sind und sich immer wieder etwas einfallen lassen.

evang. luth. Kirchen gemeinde	
<b>Sulzdorf a.d.L. Zimmerau</b>	

Eine ganz andere, dramatischere Perspektive auf das Leben hatte dieses Jahr der Weltgebetstag. Eigentlich waren die Texte für den diesjährigen Gottesdienst von Frauen aus Palästina vorbereitet. Schon im Vorfeld war klar, dass in der momentanen Situation in Israel und Palästina eine einseitige Sichtweise den Menschen dort und dem Konflikt nicht gerecht wird. So wurde der Schwerpunkt verschoben auf ein Friedensgebet für die Menschen im Nahen Osten und Pfarrerin Tina Mertten hat in ihrer Vorstellung des Landes den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern seit seiner Entstehung vorgestellt und dabei deutlich gemacht, dass einseitige Schuldzuweisungen unangemessen und niemals hilfreich sind. Das große Leid beider Völker in diesem Konflikt macht ein Urteil schwer. Die Sehnsucht nach Frieden für Israelis und Palästinenser ist groß

*Friedensgebet zum WGT*



schließlich auch das schöne Bild, das die Kinder beim Weltgebetstag der Kinder gebastelt haben: das Symbol der Friedenstaube, beflügelt von den Wünschen der Kinder nach Freundschaft, Gemeinschaft und Liebe. Liebe - und vielleicht auch Frieden - geht bekanntlich durch den Magen. Die israelische und die palästinensische Küche sind sich sogar ziemlich ähnlich - man kann sich nur wünschen, dass in fröhlicher Tischgemeinschaft, beim gemeinsamen Essen und Trinken, aus Feinden, wenn nicht Freunde, dann doch wenigstens Nachbarn werden. Pfarrerin Mertten, die die Küche beider Länder sehr gut kennt - schließlich hat sie mehr als zwei Jahre in Israel gelebt, gearbeitet und studiert - war sehr begeistert von dem, was das Vorbereitungsteam des Friedensgebets auf den Tisch gezaubert hat und konnte bestätigen: schmeckt alles wie das orientalische Original.



und es ist diese Sehnsucht und die Bitte um Frieden weltweit, die dieses Jahr im Fokus des Gottesdienstes standen, den unser Flötenchor einfühlsam begleitet hat. Und die Sehnsucht nach Frieden zeigt

Möge Frieden werden für Israel, Palästina, die Ukraine und die ganze Welt. Mit diesem Wunsch grüßen Sie Ihre Pfarrerin

*Tina Mertten* Tina Mertten



## Ostern auf einen Blick

**Gründonnerstag, 28. März**

**17 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Zimmerau

**Karfreitag, 29. März**

**10 Uhr** Gottesdienst mit Beichte und  
Hl. Abendmahl, Sulzdorf

**Ostersonntag, 31. März**

**6 Uhr** Auferstehungsfeier Sulzdorf  
anschl. Osterfrühstück

**10 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Sulzdorf

**Ostermontag, 1. April**

**10 Uhr** Emmausgang mit Hl. Abend-  
mahl, Zimmerau

Die neuen Termine für PlusMinus60 stehen fest und das Team freut sich auf ein Wiedersehen im evangelischen Gemeindehaus. Herzlich Willkommen.

### PlusMinus60

20. März

17. April

15. Mai

12. Juni

jeweils 14 Uhr

Gemeindehaus Sulzdorf

### Familiengottesdienst Himmelfahrt

9. Mai 2024

10 Uhr

bitte Klappstuhl oder  
Picknickdecke  
mitbringen



## Himmelfahrt im Grünen

**9. Mai um 10 Uhr**  
auf der Rothöhe

anschließend gemeinsames Grillen  
Bitte Picknickdecke mitbringen

# Einführung von Monika Hermann als Lektorin 17. März - 10 Uhr



Nach einer langen und aufwändigen Ausbildung ist es endlich soweit: Unser Gemeindeglied Monika Hermann wird am 17. März von Dekan Uwe Rasp und Pfarrerin Tina Mertten in ihr neues

Amt als Lektorin eingesegnet.

Als Lektorin unterstützt Monika Hermann die Pfarrer und hält ganz regelmäßig Sonntagsgottesdienste in einer unserer Kirchen oder auch mal woanders im Dekanat. Um sich auf die Kanzel zu stellen braucht es nicht nur jede Menge Mut, sondern man lernt im Gottesdienstinstitut der Landeskirche allerhand über die Entstehung, den Aufbau und die Auslegung der biblischen Bücher. Theologie und Dogmatik gehören zur Ausbildung und natürlich alles über die Gestalt und die Bedeutung des Gottesdienstes.

Alle Achtung, dass Monika Hermann so viel ihrer Freizeit investiert hat, um in ihrer Gemeinde Gottes Wort zu verkündigen. Wer sie mit Segen und Gebet begleiten möchte, sollte am 17. März in der Leonhardskirche in Sulzdorf unbedingt dabei sein!

## Konfirmation in Sulzdorf

Am 14. April werden 3 Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert und sagen „Ja“ zu ihrem Glauben.

### Konfirmandenbeichte

13. April 2024, 19 Uhr

Als Abschluss der gemeinsamen Konfizeit und zur Vorbereitung auf die Konfirmation feiern wir mit den Konfis, ihren Eltern und Paten einen Jugendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Leonhardskirche in Sulzdorf.

### Konfirmation

14. April 2024, 9.30 Uhr

Die Konfirmation mit Heiligem Abendmahl feiern wir am 2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini) um 9.30 Uhr in der Leonhardskirche in Sulzdorf. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden den Festgottesdienst zu feiern.

### Neuer Konfikurs

7. Mai 19 Uhr Elternabend

Der neue Kurs beginnt für Dich am 12. Juni 2024

Zum Infoabend zum Konfirmandenunterricht lade ich Dich zusammen mit Deinen Eltern am 7. Mai herzlich ins ev. Gemeindehaus in Bad Königshofen ein.

Wenn Du zwischen dem 1.9.2010 und 31.8.2011 geboren oder jetzt in der 7. Klasse bist, dann komm doch vorbei.

## Sonn- und Feiertage

	Sulzdorf	Zimmerau
3.03.2024	kein Gottesdienst	
10.03.2024	10 Uhr Gottesdienst	
17.03.2024	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Lektorin Monika Hermann	11.30 Uhr Taufgottesdienst
24.03.2024	10 Uhr Gottesdienst	
	11.30 Uhr Taufgottesdienst	
28.03.2024 Gründonnerstag		17 Uhr Gottesdienst mit Hl. AM
29.04.2024 Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. AM	
30.04.2024 Ostern	6 Uhr Auferstehungsfeier anschl. Osterfrühstück	
	10 Uhr Gottesdienst mit Hl. AM	
1.04.2024 Ostern		10 Uhr Emmausgang mit Hl. AM
7.04.2024	10 Uhr Gottesdienst	
13.04.2024	19 Uhr Konfibeichte mit Hl. AM	
14.04.2024	9.30 Uhr Konfirmation mit Hl. AM	
21.04.2024	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe	
28.04.2024		10 Uhr Gottesdienst
05.05.2024	10 Uhr Gottesdienst	
	11 Uhr Taufgottesdienst	
09.05.2024 Himmelfahrt	10 Uhr Familiengottesdienst unter freiem Himmel, Rothöhe bitte Klappstuhl oder Picknickdecke mitbringen	
12.05.2024		Gottesdienst
19.05.2024 Pfingsten	10 Gottesdienst zur Errichtung der Pfarrei mit Hl. Abendmahl	
26.05.2024	kein Gottesdienst	
02.06.2024		10 Uhr Gottesdienst

	Sulzdorf	Zimmerau
9.06.2024	Gottesdienst 11.30 Uhr Taufgottesdienst	
16.06.2024	Tauffest der Grabfeldgemeinden am Irmelshäuser Badensee kein Gottesdienst in Sulzdorf	
23.06.2024	10 Uhr Gottesdienst	
30.06.2024	Herzliche Einladung nach Bad Königshofen zum Gemeindefest 10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmanden, anschl. Festbetrieb	
07.07.2024		10 Uhr Gottesdienst

Kandidier  
für  
neue  
Wege

Kirche mitgestalten  
und verändern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt



**Am 20. Oktober 2024  
werden durch die  
Kirchenvorstandswahl in der  
Evangelisch – Lutherischen Kirche  
in Bayern neue  
Kirchenvorstände  
gewählt.**

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand.

In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe.

In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

**Bis 15. Mai können Sie in Ihrem Pfarramt mögliche  
Kandidaten/ Kandidatinnen vorschlagen.**

# Internationaler Tag der Pflege am 12. Mai

Berühren	Versorgen	Halten	Trösten	12. Mai Tag der Pflege
Ermuntern	Durchhalten	Stützen	Pflegen	Aufrichten
Kümmern	Beweinen	Danke für alles...	Eintreten	Beachten
Loslassen	Würdigen	Beschützen	Bewahren	Verstehen
Sie sind verlässlich da!	Begleiten	Ermutigten	Aushalten	Einfühlen

Kennen Sie diesen Tag? Bevor ich in der Altenheimseelsorge tätig war, kannte ich ihn nicht. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Hier eine kleine Vorstellung:

Der internationale Tag der Pflege ist am 12. Mai! Seit den 1970er Jahren wird er als Gedenktag unter diesem Namen und Datum begangen; er erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale. Florence Nightingale wurde am\* 12. Mai 1820 in Florenz geboren. Gestorben ist sie am 13. August 1910 in London. Sie war eine britische Krankenschwester, Statistikerin und Begründerin der modernen, westlichen Krankenpflege und einflussreiche Reformerin des Sanitätswesens und der Gesundheitsfürsorge in Großbritannien und British-Indien. Nightingale vertrat die Ansicht, dass es neben dem ärztlichen Wissen ein eigenständiges pflegerisches Wissen geben sollte, und vertrat diese auch in ihren Schriften zur Krankenpflege, die als Gründungsschriften der Pflegetheorie gelten. (Wikipedia)

Der Tag der Pflege bietet einen Anlass, auf die Bedeutsamkeit des Pflegeberufs aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ist der Tag der Pflege eine gute Gelegenheit, die in der Pflege tätigen Menschen zu würdigen und Wertschätzung, Anerkennung sowie Ermutigung und Dank in Wort und Tat zum Ausdruck zu bringen.

Wir in der ökumenischen Altenheimseelsorge unseres Dekanats nehmen diesen Tag zum Anlass, um allen (von Bürokräften über die Köchinnen bis zu den Pflegekräften) in einem Seniorenheim Tätigen für ihren so wichtigen Dienst zu danken.

Wir verschenken eine Karte mit persönlichem Gruß und einer Kleinigkeit, die wir beilegen.

Dabei erleben wir, wie gern dieser kleine Gruß als wohlthuende Aufmerksamkeit angenommen wird. Das wiederum macht uns auch froh!

Cornelia Dennerlein

# Neues von der Evangelischen Jugend



## Konfi-Camp 2024

**WER:** angehende Präparand:innen und Konfirmand:innen und Jugendliche, die dieses Jahr konfirmiert wurden

**WO:** Jugendzeltplatz "Lauergrund" bei Stadtlauringen

**KOSTEN:** 35 €

**ANMELDUNG:** unter [www.ej-nes.de](http://www.ej-nes.de)

**WANN:** 19. bis 21. Juli 2024

**Wir wollen an diesem Wochenende vor allem eines: GEMEINSCHAFT!**

In Gemeinschaft wollen wir kochen, essen, lange Abende verbringen, chillen, Workshops besuchen, Gottesdienst feiern und noch Vieles mehr.

Am Freitag reist du zwischen 16:30 Uhr und 17 Uhr an.  
Am Sonntag kannst du um 12 Uhr wieder abgeholt werden.

Das Team des Konfi-Camps 2024 freut sich auf dich!

Gefördert durch den 



Das Konfi-Camp im Dekanat geht in die dritte Runde. Auch in diesem Jahr zelten wir wieder auf dem Jugendzeltplatz "Lauergrund" bei Stadtlauringen.

Das vielfältige Programm wird von einem ehrenamtlichen Team, unter der Leitung von Diakonin Christina Studtrucker, gestaltet.

Das Team des Konfi-Camps 2024 freut sich auf zahlreiche Anmeldungen von Jugendlichen, die dieses Jahr konfirmiert werden und die in diesem Jahr in ihre Konfirmanden-Zeit starten.

## Jugendfreizeit und Juleica-Schulung

Bei der **Jugendfreizeit** nach Spanien in den Sommerferien (20.08. bis 31.08.2024) sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung sind ausschließlich online über unsere Website möglich. Weitere Informationen sind dort ebenfalls zu finden.



Bei der **Gruppenleiter:innenschulung** in den Osterferien (02.04. bis 05.04.2024) sind auch nur noch sehr wenige Plätze frei. Nach der Schulung und der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses kann die Juleica (Jugendleiter-Card) beim Kreisjugendring beantragt werden. Alle Informationen und die Möglichkeit zu Anmeldung sind auf unserer Website zu finden.



## Unsere Kontaktdaten

Dekanatsjugendreferentin Christina Studtrucker  
E-Mail: [ej-nes@elkb.de](mailto:ej-nes@elkb.de)  
Telefon: 0171 3276962

Website: [www.ej-nes.de](http://www.ej-nes.de)  
Instagram: [ej\\_badneustadt](https://www.instagram.com/ej_badneustadt)



Die ev. Grabfeldgemeinden  
laden ein zum

# Tauffest am See

Sonntag, 16. Juni 2024

10 Uhr

**Badesees Irmelshausen**

Nähere Informationen erhalten Sie  
in Ihrem zuständigen Pfarramt.

Evangelisch  
im  
Grabfeld

Bethel 

Bethel

## Kleidersammlung

vom 29. April bis 4. Mai 2024

**Gesammelt wird in den Kirchengemeinden:**

Aubstadt - Rappershausen  
Gollmuthhausen  
Sulzdorf a.d.L. - Zimmerau  
Waltershausen - Saal/Saale

keine Kleidersammlung in Bad Königshofen!



**31. März 2024**

**Beginn der Sommerzeit!**

**Uhren werden um eine Stunde von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt!**

## Kinder - Musical

am 29. Juni / Pfarramt Irmelshausen



Cool, nicht wahr? Wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten, ist hoffentlich schon das meiste in trockenen Tüchern, was jetzt noch etwas in der Schwebeliste ist. Das Pfarramt Irmelshausen plant ein Kindermusical und konnte als Leitung dafür Frau Christina Trapp-Schaefer aus Sondheim/Rhön gewinnen. Sie hat Kirchenmusik, Schauspiel und Musical studiert. Sie übt das Musical – der Titel ist gerade auch noch offen – mit den Kindern ein.

Die Aufführung, zu der wir alle herzlich einladen, ist am Samstag, 29. Juni.

Bitte achten Sie auf die weiteren Bekanntgaben.

# Diakonie

## Bad Neustadt

... und so kommen wir in Kontakt

**Beratungsdienste** Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr info@diakonie-nes.de

**Leitung Soziale Dienste und Armut**

Sabina Klüpfel 09771 63 09 7- 0

**Verwaltung**

Anna Fischer 09771 63 09 7- 0

**Allgemeine Soziale Beratung**

Lothar Schulz 09771 63 09 7- 14

**Fachstelle für pflegende Angehörige**

Andrea Helm-Koch 09771 63 09 7- 13

**Schuldner- und Insolvenzberatung** des Landkreises Rhön-Grabfeld

Nicole Pankalla 09771 63 09 7- 15

Sybilla Schmitt-Peter 09771 63 09 7- 17

**Sozialpsychiatrischer Dienst** - Am Zollberg 2 - 4, 97616 Bad Neustadt

Renate Weigel-Groß 09771 9 77 44

**Diakoniestation Bad Neustadt** - Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Daniela Göllnitz 09771 63 09 96 - 0

**Tagespflege Bad Neustadt** - Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Jana Reichert 09771 63 09 96 - 5

**Diakoniestation Rhön** - Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Maria Mohr 09777 91 00 - 0

Verwaltung: Andrea Simon

**Tagespflege Rhön** - Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Karina Hüller 09777 91 00 - 50

Verwaltung: Andrea Simon

**Diakoniestation Grabfeld** - Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Pflegedienstleitung: Ilona Doser 09761 3 90 79



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden, aber Gott kennt und sieht sie.



## Beerdigungen

*„Der Tod ist verschlungen  
in den Sieg.“*

*(1. Kor. 15,55)*

Heinrich Knauer (80)  
Helga Hempel, geb. Manzke (87)  
Heinrich Schleicher (90)



# Wir sind für Sie da:

## **AUBSTADT**

mit Gollmuthhausen  
und Rappershausen

Pfarrerin Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha

Telefon: 0 97 61 / 64 24

[www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt](http://www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt)

[julia.mucha@elkb.de](mailto:julia.mucha@elkb.de) / [florian.mucha@elkb.de](mailto:florian.mucha@elkb.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE91 7906 9165 0008 9110 29

## **BAD KÖNIGSHOFEN**

Pfarrerin Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

[pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de)

[martina.mertten@elkb.de](mailto:martina.mertten@elkb.de) / [lutz.mertten@elkb.de](mailto:lutz.mertten@elkb.de)

[www.badkoenigshofen-evangelisch.de](http://www.badkoenigshofen-evangelisch.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26

PfA-Sekretärin Ellen Zirkelbach

Büro: Di.Mi.Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr

## **IRMELSHAUSEN**

mit Hächheim  
und Rothausen

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf

Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05

[pfarramt.irmelshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.irmelshausen@elkb.de)

[www.hoechheim-evangelisch.de](http://www.hoechheim-evangelisch.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

## **SULZDORF a.d.L.**

mit Zimmerau

Pfarrerin Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

[martina.mertten@elkb.de](mailto:martina.mertten@elkb.de) / [lutz.mertten@elkb.de](mailto:lutz.mertten@elkb.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

## **WALTERSHAUSEN**

mit Saal a.d.S.

Diakonin Cornelia Dennerlein

Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75

[pfarramt.waltershausen@elkb.de](mailto:pfarramt.waltershausen@elkb.de)

KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG

IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39 (Waltersh.)

KGM Saal/S: Sparkasse Bad Neustadt/S.

IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61 (Saal/S.)

## **Gemeinsames Pfarramtsbüro**

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8

PfA-Sekretärin Helga Scheider

Büro: Mo - Do: von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 0 97 61 / 65 60, Fax: 0 97 61 / 3 96 88 11

[pfarrbuero.grabfeld@elkb.de](mailto:pfarrbuero.grabfeld@elkb.de)

## **Telefonseelsorge**

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222